

Save the Date:

Global vernetzt – lokal aktiv!

Ideen und Herausforderungen für globale Nachhaltigkeit in und aus Hessen



Das Entwicklungspolitische Netzwerk Hessen e.V. und ENGAGEMENT GLOBAL Außenstelle Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland laden zusammen mit der Akademie Rabanus Maurus im Haus am Dom ein zum gemeinsamen politischen Dialog und zum Kennenlernen spannender Initiativen aus Hessen:

Montag, 15.10.2018, 17:00 Uhr

Haus am Dom, Giebelsaal, am Domplatz 3 (U-Bahn 4/5 Haltestelle Römer)

Programm:

- 17:00 h Markt der Initiativen zum gegenseitigen Kennenlernen und Vernetzen
- 18:30 h Begrüßung und Kurzvorstellung der Broschüre
Input: Prof. Dr. Uta Ruppert, Goethe Universität Frankfurt: Globale Herausforderungen für die Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele in Hessen
Moderiertes Podium zu Globalen Herausforderungen mit Vertreter*innen der Parteien im Landtag
Offene, moderierte Fishbowl-Diskussion mit Entscheidungsträger*innen und Nachhaltigkeitsakteur*innen aus Hessen
- 21:00 h Offener Ausklang mit bio-regio-fairen Häppchen

An diesem Abend möchten wir im Dialog zwischen Zivilgesellschaft, Politik und Wissenschaft über die Umsetzung Agenda 2030 mit ihren global nachhaltigen Entwicklungszielen (SDG) in Hessen diskutieren. Diese orientieren die Landesregierung u.a. in der Erstellung ihrer Entwicklungspolitischen Leitlinien und in der Überarbeitung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie. Aber reicht das schon aus, damit in Hessen wirklich tiefgreifende Veränderungen in Sinne der „Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ in Gang gesetzt werden?

Welchen Stellenwert hat das global bewusste und vernetzte Handeln in Hessen und welche globalen Herausforderungen müssen bei der lokalen Umsetzung von Nachhaltigkeit berücksichtigt werden? Welche neuen sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Innovationen entwerfen oder greifen die Parteien auf, die sich Ende Oktober in Hessen wieder zur Wahl stellen?

Und wie sieht es bei der Zivilgesellschaft aus? In Hessens Städten und Regionen tummeln sich viele Initiativen, Vereinen und Organisationen, die nicht nur von globaler Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit reden, sondern auch hier vor Ort konkrete Ideen und Antworten auf global wie lokal drängende Fragen finden wollen. Mit welchen Ideen und Ansätze tragen diese bereits heute zur Umsetzung der SDG bei und lassen sich aus diesen lokalen Aktivitäten auch Lösungsvorschläge im größeren Maßstab ableiten?

Seit Anfang des Jahres haben wir zahlreiche Beispiele solcher Initiativen aus Hessen gesammelt. Eine kleine Auswahl dieser Beispiele findet sich in der Broschüre **„Global vernetzt – lokal aktiv im Entwicklungsland Hessen“, Initiativen für globale nachhaltige Entwicklung aus Hessen** wieder, andere werden sich an diesem Abend im Rahmen eines offenen Markts der Initiativen vorstellen.

Auch mit diesen wollen wir an einem abwechslungsreichen und interaktiv gestalteten Abend darüber diskutieren, was sich strukturell grundlegend ändern muss, damit sowohl zivilgesellschaftliche Initiativen als auch Politik, Wirtschaft und Verbände in Hessen mit an dem gleichen Strang der „großen Transformation“ bis 2030 ziehen können.

Wir freuen uns über ihre/ deine Anmeldung, die uns die reibungslose Planung des Abends erleichtert bis zum 12.10.2018: sdg-fibel@epn-hessen.de

Eintritt frei.

Hintergrund:

2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen als Antwort auf die großen Herausforderungen unserer Zeit die sogenannte Agenda 2030 mit ihren 17 global nachhaltigen Entwicklungszielen (Sustainable Development Goals / SDG). Diese sollen umfassende Richtungsänderungen (Transformationen) einleiten und gelten verbindlich für alle Länder dieser Erde. Bis 2030 sollen global umfassende Verbesserungen im Hinblick auf soziale, ökologische und ökonomische Probleme erreicht sein. Dazu gehören die Abschaffung von Armut und Hunger, die Förderung von Gesundheit, der Abbau von Geschlechterungleichheit und von Ungleichheiten zwischen und innerhalb von Staaten aber auch ökologische Herausforderungen wie den Zugang zu sauberem Wasser und der Zustand der Gewässer, nachhaltige Energiegewinnung und Landnutzung und auch ökonomische Ziele rund um Themen wie Wachstum, Arbeit, Infrastruktur, Innovationen. Die SDG orientieren auf Bundes- wie auf Landesebene und zunehmend auch in den Kommunen ebenso das entwicklungspolitische Handeln wie auch die Nachhaltigkeitspolitiken. Aber wie sieht es jenseits der programmatischen Orientierung wirklich mit der Umsetzung aus?

Die Veranstalter: Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen e.V., ENGAGEMENT GLOBAL Außenstelle Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Akademie Rabanus Maurus im Haus am Dom.

